

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 62 (2000)
Heft: 10

Rubrik: Grimme-Kartoffeltechnik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grimme-Kartoffelerntetechnik

Zweireihige Vollernter SE 150-60 und SF 150-60, das eine Mal in der gezogenen Version, das andere Mal als Selbstfahrer. Von letzteren stehen in der Schweiz inzwischen drei Maschinen im Einsatz. (150 cm Siebbandbreite, 6 Tonnen Fassungsvermögen des Rollbodenbunkers). Beide Versionen sind baugleich. Ausgeklügelte Systeme und Polsterungen auf Schrägförderbändern, spezielle Krautabstreffvorrichtungen und Fallstufen von geringer Höhe sorgen für eine knollenschonende Behandlung. Eine spezielle Rahmenkonstruktion unterstützt die optimale Damm-anpassung auch in Hanglagen.



Querschnitt durch das Grimme-Kartoffelanbau-programm an der Maschinenvorführung:
• Pflegetechnik

Über zweihundert Kartoffelproduzenten aus der ganzen Schweiz nahmen am «Grimme-Feldtag» auf dem Betrieb Nadenbousch in Hindelbank BE teil. Organisiert vom Grimme-Importeur für die Schweiz,

Grunderco in Satigny GE und Aesch LU, konnten sie an einer informativen Vorführung von Kartoffelerntemaschinen teilnehmen und die Ernteistung und -qualität aus nächster Nähe prüfen.

Die Kartoffelanbaufläche betrug 1992 in der Schweiz noch 17 900 ha und in diesem Jahr seien es noch 13 700 ha gewesen, stellte Ueli Galli fest. Seit Anfangs August ist er neuer Geschäftsführer der Grunderco-Niederlassung in Aesch LU, nachdem er seit 1977 im Unternehmen tätig gewesen war. «Im Strukturwandel der Landwirtschaft stehen die Kartoffelproduzenten mittendrin», sagte Galli. Produzenten mit kleineren Parzellen würden nach und nach aus dem Kartoffelanbau aussteigen und dieser werde mehr und mehr eine Angelegenheit für Spezialisten. Die Tendenz zur Rationalisierung zeige sich auch darin, dass 1999 mehr als die Hälfte der Kartoffelernte lose beziehungsweise zu ungefähr 40% in Paloxen und nur noch 10% abgesackt angeliefert worden sei. Die hohen Investitionskosten, aber auch der grosse Personalaufwand würden für viele Kartoffelproduzenten mehr und mehr zum Problem, der überbetriebliche Einsatz dränge sich auf.

Die Kartoffelerntetechnik, aber auch die Legeautomaten und die Pflegemaschinen von Grimme sind auf diese Entwicklung ausgerichtet: zu den bisherigen einreihigen und zweireihigen Sammelroldern sind in der Schweiz im letzten Jahr ein zweireihiger

selbstfahrender Vollernter (Grimme SF 150-60) und dieses Jahr nochmals zwei dazu gekommen. In dieser Saison stehen fünf zweireihige Grimme-Kartoffelvollernter im überbetrieblichen Einsatz. Die Leistung dieser Maschinen liegt je nach Erntebedingungen zwischen 3 und 5 Stunden pro Hektare bei einem Hektaransatz von 2000 Franken inklusive Bedienpersonal. Mit einiger Genugtuung konnte der Grunderco-Verkaufsleiter Ernst Widmer vermelden, dass alle am Grimme-Tag gezeigten Maschinen über die Regionalvertretungen verkauft und im überbetrieblichen Praxiseinsatz stehen. Damit verbunden erfüllten auch alle Maschinen die einschlägigen Bau- und Ausrüstungsvorschriften für die Verkehrs-zulassung.

Ueli Zweifel



Blick in die von Claas gelieferte Fahrerkabine, die um 25° schwenkbar und seitlich auch verschiebbar ist. Auf dem Grimme-Selbstfahrer SF 150-60 gehört die Videoüberwachung mit vier Kameras serienmäßig zum Lieferumfang.



• Krautschläger mit der seitlichen Ablage des Krautes in die Furchen bis hin zu den ein- und zweireihigen Kartoffelvollerntern.



• Legeautomaten GL 30 und 34